



### **L 94: Endphase der Fahrbahnsanierung zwischen Glandorf und Bad Laer; Letzter Bauabschnitt beginnt am 29. November**

Die Bauarbeiten für die Erneuerung der Landesstraße 94 bei Bad Laer gehen auf die Zielgerade, so dass ab Freitag, 29. November der letzte Bauabschnitt eingerichtet wird. Die Bauarbeiten erfolgen weiterhin unter Vollsperrung und dauern voraussichtlich bis Mitte Dezember an.

Dies teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Osnabrück mit.

Der derzeit gesperrte Abschnitt zwischen den beiden Zufahrten „Grüner Weg“ und „Up De Heuchte“ wird am 29. November wieder freigegeben. Unmittelbar darauf erfolgt der Wechsel in den letzten Bauabschnitt, der in Höhe der Zufahrt „Up De Heuchte“ beginnt und an der Vermolder Straße (L 100) endet. In dieser letzten Bauphase können die Verbrauchermärkte usw. nur aus südlicher Richtung vom Südring aus erreicht werden.

Im Bereich der Vermolder Straße (L 100) wird der Verkehr mittels Baustellenampel geregelt, so dass Verkehrsteilnehmer, die von der Vermolder Straße kommen, den Niedersachsenring (L 94) in Richtung Bad Rothenfelde befahren können. Dies gilt auch für die entgegengesetzte Fahrtrichtung. Der Ortskern von Bad Laer kann während der letzten Bauphase nicht über die Bielefelder Straße erreicht werden.

Die bekannte Umleitungsstrecke bleibt weiterhin für beide Fahrtrichtungen bestehen. Sie ist ab dem Kreisverkehr Südring/Westring/Glandorfer Straße in Bad Laer über den Westring (L 98) und Nordring/Remseder Straße/Hauptstraße (K 338) bis nach Remsede ausgeschildert. Von Remsede führt die Umleitung über die Münsterstraße (L 97) nach Hilter, über die Bielefelder Straße/Osnabrücker Straße (K 347) und den Niedersachsenring (L 94) nach Bad Rothenfelde und von dort über den Niedersachsenring (L 94) nach Bad Laer.

Die unmittelbaren Anwohner, Betriebe werden in Form von Handzettel über den Bauablauf und kurzzeitige Sperrungen ihrer Zufahrten direkt informiert. Sofern Bushaltestellen aufgrund der Sperrung nicht angefahren werden können, sind die Aushänge an den betroffenen Haltestellen zu beachten.

Der Geschäftsbereich Osnabrück der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet um Aufmerksamkeit im Baustellenbereich und auf der Umleitungsstrecke und dankt allen Verkehrsteilnehmenden, Gewerbetreibenden und Anliegenden für ihr Verständnis für die mit diesen erforderlichen Bautätigkeiten verbundenen Beeinträchtigungen.

Christine Wehlage		
Geschäftsbereich Osnabrück Mercatorstraße 11, 49080 Osnabrück	Tel. (0541) 503-796 Fax (0541) 503-779	<a href="http://www.strassenbau.niedersachsen.de">www.strassenbau.niedersachsen.de</a> <a href="mailto:pressestelle-os@nlstbv.niedersachsen.de">pressestelle-os@nlstbv.niedersachsen.de</a>